

sumpserit operare die dominico, auferatur de rebus eius tertiam partem, et si nec cessaverit, tunc perdat libertatem suam¹ et sit servus, qui noluit in die sancto esse liber etc.

accipiat². Similiter et de praecipuis festivitibus³ observari placuit. Quod si sacerdotes eos nequiverint *corripere*, tunc a iudicibus ad sacerdotes adducantur eisque oboedire in omnibus faciant.

1, 341 = L. Bai. 2, 5, ed. p. 283, cf. p. 342. 388; vgl. unten 2, 382. Der Text bei Ben. ist eine Bearbeitung⁴, die sich zwar im Bau der Satzteile eng an die echte Lex anschliesst, dabei aber sehr zahlreiche formelle und sachliche Aenderungen vornimmt. Wenn der Comptor 'fortia hostile' in 'vim hostilem', 'vel casas' in 'domosque', 'testamur' in 'prohibemus' und 'contestavit' in 'correxit nec custodivit' umschreibt, so mag er lediglich an der barbarischen Sprache Anstoss genommen haben. Sachliche Eingriffe sind es, wenn er die 40 (Gold)solidi der Lex, die 120 fränkische Schillinge ausmachen, auf 60 (Silber)solidi herabsetzt (vgl. dazu oben 1, 337, unten 1, 351), wenn er einige Einschaltungen vornimmt ('pecora maiora vel minora', 'infringere vel', 'aut cum duodecim testibus se purget') und wenn er⁵ endlich den Herzog⁶ und den Grafen und was mit diesen zusammenhängt, herauscorrigiert, um alles auf den König oder Heerführer abzustellen. So wird aus 'provincia': 'regnum', aus (iussio) 'ducis sui': i. 'dominica', aus 'comes': 'unusquisque' (jeder Heerführer), aus 'in provincia sua': 'infra regnum'; gestrichen wird nach Satz 1 der originale Passus, der sich auf die cura comitis in suo comitatu bezieht, und gestrichen werden in Satz 2 die Vorschriften über das Einschreiten des comes gegen seinen homo, über die Eigenhaftung des Grafen⁷ bei Unterlassung des Einschreitens und über die Anrufung des Herzogs gegen übermächtige homines des Grafen.

1, 342 = L. Bai. 9, 6 (8, 6), ed. p. 304, cf. p. 347. 412. Rubrik so ziemlich originalgetreu. Neben wenigen formellen Abweichungen im Texte, zu denen auch die Einschreibung 'vel exortatione' gehört, steht die Streichung der Worte

1) Vgl. unten zu 1, 352.

2) Vgl. oben 1, 337. (339); unten

1, 351. 3) Vgl. unten 2, 189 b.

4) Vgl. auch Brunner, Ein

merowing. Königsgesetz S. 16. 5) Oder setzt hier der Rotstift Benedicts

ein? Ich möchte es verneinen. Vgl. 2, 382. 6) Anders unten 1, 367.

7) In dem Parallelkapitel 2, 382 hat Benedict durch den interpolierten Schluss die Eigenhaftung wiederhergestellt, aber nicht zu Lasten des Grafen, sondern zu Lasten der 'magistri vel seniores'; vgl. dazu Brunner, DRG. II, 214, N. 55.